



# GEMEINDE MARQUARTSTEIN

## Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

Beirat:	Beirat Soziales		
Projekt-/Themenbereich:	Turnusmäßige Beiratssitzung mit verschiedenen Sachthemen		
Ort:	Rathaus Sitzungssaal	Beginn:	19 Uhr
Datum:	27.06.17	Ende:	20:10Uhr
Schriftführer:	Herr Götze		
Weitere Teilnehmer:	Katrin Entfellner, Stefanie Kümper, Peter Raudenbusch, Alfons Röder entschuldigt: Christine Branz , Maximilian Elgaß		
Tagesordnungspunkt:	Ergebnis:		
1. Aussprache zur letzten Sitzung vom 21.3.2017	<p>Frau Kümper stellt fest, dass sich in Sachen Ergebnis der Jungbürgerversammlung bislang nichts mehr getan hat. Die erforderlichen Kontakte gebe es nicht. Die Gemeinde (Bürgermeister) solle hier „nachfassen“ und über den Sachstand dann in der nächsten Sitzung berichten.</p> <p>Herr Raudenbusch berichtet über seine Bemühungen hinsichtlich Filmvorführungen für Senioren und stellt fest, dass es hier zwar positive Ansätze aber noch keine greifbaren Ergebnisse gegeben habe.</p> <p>Was die Verkehrsplanung betreffe über die am 21.3.2017 nochmals gesprochen worden sei, so Herr Raudenbusch, müsse man da speziell auch junge Familien und nicht nur Behinderte und Senioren besonders berücksichtigen.</p> <p>Weiter berichtet Herr Raudenbusch über das gerade abgeschlossene Verkehrssicherheitstraining der Polizei für Senioren das gut besucht war von ca.30 Personen aus Marquartstein und Umgebung. Schwerpunktthemen waren Aufmerksamkeit, Radfahrer, Reaktionsfähigkeit und Kriminalität im Alltag (Haustürgeschäfte und Internet) Fazit: Die Teilnahme habe sich in jeder Hinsicht gelohnt</p>		

Abzugeben im Rathaus bei Herrn Florian Stephan – Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein

Diese Angaben dienen dazu, dem Gemeinderat einen Überblick über den Sachstand der eingereichten Projektidee zu verschaffen.

Hinweis: Das Ergebnis kann kurz und stichpunktartig festgehalten sein. Falls dennoch mehr Platz benötigt wird, z.B. bei weiteren Tagesordnungspunkten, bitte gesondertes Blatt für den jeweiligen Tagesordnungspunkt beifügen und unter Anlagen vermerken. – Vielen Dank!



<p><b>2. Besuchsservice für Bürger</b></p>	<p>Frau Entfellner stellt dieses Thema zur Diskussion. Man war sich darin einig, dass es solche Serviceangebote punktuell bei den kirchlichen Trägern und beim VdK im Ort gebe, dass es aber ein sehr schwieriges Thema sei weil es in aller Regel in den innersten Lebensbereich von Personen eingreife. Die kurze Diskussion dazu endete deshalb ohne konkretes Ergebnis.</p>
<p><b>3. Mobile Rampen</b></p> <p><b>4. Neubürgerempfang</b></p> <p><b>5. Fest unter Nachbarn</b></p> <p><b>6. Verschiedenes</b></p>	<p>Herr Götze bat darum, die Existenz der beschafften Leichtmetallrampen einem größeren Kreis von Interessenten bis hin zu Busunternehmen, die Seniorenfahrten durchführen bekannt zu machen. Es wurde vereinbart, das Ganze in Marquartstein über die Gemeindezeitung abzuwickeln.</p> <p>Frau Kümper berichtete, dass die diesjährige Verbindung mit Offiziellem, Kulturellem und Geselligem eine höchst gelungene Kombination gewesen sei und so beibehalten werden solle. Der starke Besuch von Neubürgern und die Präsenz der Ortsvereine hätten dies deutlich unterstrichen.</p> <p>Diese Veranstaltung ist nach übereinstimmender Meinung der Beiratsmitglieder vor Ort diesmal schwächer frequentiert gewesen als im Vorjahr. Man könnte deshalb evtl. einen zweijährigen Turnus erwägen. Herr Röder berichtete von seinen Aktivitäten (Vortrag über Afrikareise) im Rahmen dieses Projektes.</p> <p>Herr Röder bemängelte, dass die Sträucher an den Gehsteigen, besonders an der Loitshauerstraße nicht in erforderlichem Maß zurückgeschnitten werden und für alle Passanten ein unangenehmes Hindernis darstellen, nicht nur für Senioren und Behinderte.</p> <p>Herr Götze wies auf Publikationen wie Broschüren und einer DVD hin, die es zur Bundestagswahl 2017 in leichter Sprache z.B. von der Lebenshilfe oder der Bundeszentrale für politische Bildung gebe. Emailadressen und Post-Bestelladressen wurden genannt. Man kam überein, diese in nächster Zeit in der Gemeindezeitung für die Allgemeinheit zu veröffentlichen.</p> <p>Die Wahlschablonen für blinde und sehbehinderte Bürger gäbe es derzeit noch nicht.</p>
<p><b>Anlagen:</b></p>	<p>(Art z.B. Pläne und Anzahl z.B. x Seiten)</p>



## GEMEINDE MARQUARTSTEIN

### Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

Nächstes Treffen:	08.08.17
Unterschrift Schriftführer:	S.Götze